Es geht los am Freiheitplatz!

"Die Bagger, die übernächste Woche auf den Freiheitsplatz rollen, sind ein wichtiges Signal dafür, dass wir wahr machen, was bisher nur auf dem Papier zu sehen war." Oberbürgermeister Claus Kaminsky geht davon aus, dass mit dem Startschuss der Arbeiten auch Skeptiker des Projekts Stadtumbau endlich überzeugt werden. Denn was für Außenstehende wie eine gewöhnliche Kanalsanierung auf dem Straßenstück zwischen "Im Bangert" und Marktstraße aussehen könnte, ist für die Hanauer Bürgerinnen und Bürger viel mehr, nämlich das unübersehbare Zeichen dafür, dass es am Freiheitsplatz jetzt wirklich

losgeht. Auch beim Hamburger Investor HBB freut man sich, dass mit der Kanalverlegung quasi der erste "kleine Startschuss" für das Projekt gegeben wird.

Denn mit jetzt beginnenden Tiefbaumaßnahmen werden die ersten Vorarbeiten für dass Großprojekt auf dem Freiheitsplatz

Zeitschiene Realisierung Freiheitsplatz		
Ausführungszeit: No	ovember 2011 –	November 2014
Bauphase 0: Vorbereitende Maßnahmen		Nov. 2011 – Mai. 2012
2012	2013	2014
Bauphase 1a: Entkernung/Abbruch		Feb. 2012 – April 2012
2012	2013	2014
Bauphase 1b: Voraushub/Archäologische Untersuchung		märz 2012 – Juni 2012
2012	2013	2014
Bauphase 2: Endaushub/Baugrube		Juli 2012 – Dez. 2012
2012	2013	2014
Bauphase 3: Rohbau UG		Dez. 2012 - Juni 2013
2012	20 <mark>13</mark>	2014
Bauphase 4a: Rohbau EG bis 2.0G		Juli 2013 – Juni 2014
2012	2013	2014
Bauphase 4b: ZOB/Freiheitsplatz/Straßen		März 2013 – Okt. 2014
2012	2013	2014
Bauphase 5: Mieterausbau / Rückführung BE		Juli 2014 – Okt. 2014
2012	2013	2014

eingeleitet, die unabhängig vom Stand des Bebauungsplanverfahrens durchgeführt werden können. Ziel der Stadt ist, durch das Entzerren der vorbereitenden Maßnahmen einen möglichst störungsarmen Verlauf der später folgenden Bauarbeiten sicherzustellen, was andererseits aber die Baustelle in Teilbereichen des Freiheitsplatzes vor Weihnachten unvermeidlich machte.

Konkret müssen rund 90 Meter des Kanals neu verlegt werden, bevor die Baugrube für die künftige Tiefgarage des Einkaufszentrums ausgehoben werden kann, weil sie derzeit vier Meter unter dem heutigen Parkplatz verlaufen. Künftig sollen die Rohre unter der heutigen Straße "Am Freiheitsplatz" liegen. Da diese Bauarbeiten auch eine veränderte Linienführung der Busse aus der Hospitalstraße über die verlängerte Hammerstraße und entlang der Südseite des Freiheitsplatzes erfordern, muss der Schwanenbrunnen weichen, bevor es losgehen kann. Bis ein neuer Platz für das beliebte Kunstwerk gefunden ist, wird es fachgerecht eingelagert. Der Individualverkehr wird schon am Frankfurter Tor Richtung Innenstadt umgeleitet.